

Betrüger in Rosenheim unterwegs



Zwei Betrüger haben gestern Mittag in der Rosenheimer Innenstadt versucht, an das Geld von spendenwilligen Passanten zu kommen. Nach bisherigem Ermittlungsstand geht die Polizei von einem Mann und einer Frau aus, die nach Zeugenaussagen dem Erscheinungsbild von „Bettlern“ zuzuordnen werden können. Die Geschädigten wurden alle mit der gleichen Masche angesprochen und zur Übergabe von Geld aufgefordert.

Die Täter hielten eine Mappe und einen Stift in der Hand und gaben vor, Spenden zu sammeln. Um den Wahrheitsgehalt der Spende zu untermauern notierten sie Buchstaben auf der einem Zettel in der Mappe. Der Eintrag in eine Spendenliste sollte so vermutlich vorgetäuscht werden.

Auf Nachfrage, des Sinn und Zwecks des Spendens oder wer die Spende erhält, gaben die Betrüger an, für eine „Organisation“ zu sammeln. Einer Aufforderung zum Vorzeigen eines Spendenausweises oder einer ähnlichen Untermauerung zum Wahrheitsgehalt der Spende, wurde nicht nachgekommen.

Die Betrüger gaben dann auch vor, gehörlos zu sein beziehungsweise „Deutsch“ nicht verstehen zu können. Wahrscheinlich sollte sich dadurch kein weiteres Gespräch mit zusätzlichen Fragen ergeben.

Die Spender übergaben dennoch Münzgeld, in einem Fall wurde ein 20-Euro-Schein mit dem Hinweis übergeben, nur fünf Euro spenden zu wollen, der Restbetrag hätte herausgegeben werden sollen. Die Betrüger steckten jedoch das gesamte Geld ein und liefen dann anschließend sofort weg und fingen sogar an, den Spender anzuschreien.

Bisher sind der Polizei drei Geschädigte mit Wohnsitz in Rosenheim, Unterfranken und Kiefersfelden bekannt.

Aufgrund der Beschreibung geht die Polizei von zwei Tätern aus:

Täter, zirka 20 Jahre alt, 180 Zentimeter groß, schlank, trug ein weißes T-Shirt mit Flaggen darauf,

Täterin, zirka 30 Jahre alt, 165 Zentimeter groß, dick, hautfarbenes Tank-Top, Capri-Hose in weißer Farbe mit großen Blätter- und Blumenmuster, blaue Turnschuhe.

Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei Rosenheim unter der Telefonnummer 08031/200-2200 in Verbindung zu setzen.